

TG Ennigloh gründet Wanderabteilung

Mein Verein: Touren durch die Region sind bereits geplant. Los geht es an diesem Samstag. Es soll ein interaktives Wanderprogramm entstehen

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde.** Drei-Türme-Tour, Three-Giants-Tour, auf den höchsten Berg des Kreises Herford – so lauten einige der Tourenvorschläge für ein neues Wanderprogramm der TG Ennigloh.

Dabei soll nicht nur der Kreis Herford ins Blickfeld rücken, sondern ganz Ostwestfalen-Lippe und auch das angrenzende Osnabrücker Land erwandert werden. Starten wird das Angebot bereits am Samstag, 11. Mai, um 9.30 Uhr. Ideengeber für die neue Abteilung ist Holger Niehausmeier, der zugleich auch erster Wanderwart des Vereins ist. „Das Wiehengebirge ist eine Oase der Ruhe und eine Quelle der Erholung. Deswegen starten wir mit der ersten Wanderung direkt am Wiehengebirge. Los geht es vom Wanderparkplatz ‚Vor den Bäumen‘ nahe des Ferienhofes Quest in Rödinghausen-Bieren.“, so Niehausmeier.

Teilnehmer können alle Interessierten, die sich eine rund zweistündige Wanderung zutrauen. „Wir freuen uns, das umfangreiche Sportangebot der TGE um das Wandern erweitern zu können. Wir sind sicher, dass viele Mitglieder die Gelegenheit nutzen werden“, sagt Vereinsvorsitzender Jürgen Bungert.

Mitwanderer und Mitorganisatoren sind Reinhard Niermann und Klaus Goeke, die



Den Wanderstock fest im Griff: Dirk Sieker (v.l.) Klaus Goeke, Holger Niehausmeier, Reinhard Niermann und Jürgen Bungert vor der Geschäftsstelle des Vereins.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

sich beim Sportangebot der TG Ennigloh kennengelernt haben. „Es wäre schön, wenn junge und alte Menschen aktiv werden und die Schönheit unserer Heimat kennenlernen wollen. Es gibt in dieser interessanten Region immer wieder Neues zu entdecken“, sagt Dirk Sieker.

Die vier Touren bis zum Sommer sind bereits festgelegt. Für die Wandermonate September bis November werden Vorschläge angenommen. Am 25. Mai soll der höchste Berg des Kreises Herford bestiegen werden, der Bonstapel bei Vlotho mit 342 Metern Höhe. Niehausmeier wird am 8.

Juni in den Meller Bergen die Drei-Türme-Tour anbieten. Reinhard Niermann soll am 6. Juli rund um den Bismarckturm in Herford der Wanderfreunde bewegen.

Treffpunkt zum Mitfahren ist für alle vier Touren jeweils um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Schwimmbad Bänder Wel-

le. Das weitere Programm der TG Ennigloh für den Sommer und den Herbst soll in Kürze vorgestellt werden. Wandervorschläge nimmt Holger Niehausmeier unter Tel. (0 57 46) 93 89 64 oder per E-Mail an Ho5769Ni@gmx.de entgegen. Die Touren sollten nicht länger als zwei Stunden dauern.

NW-Vereinsseite am Donnerstag

- ◆ Mehr als 450 Vereine gibt es im Bunder Land.
- ◆ Die Lokalredaktion der NW widmet der Vereinswelt in Bünde, Kirchlengern und Rödinghausen jeden Donnerstag eine Seite.

- ◆ Auf „Mein Verein“ finden Sie Porträts von Vereinen – dazu Veranstaltungsberichte und -ankündigungen.
- ◆ Wenn Sie Ihren Verein vorstellen möchten, melden Sie sich unter Tel. (0 52 23) 9 24 50.

Fahrradtour durchs Bunder Land

■ **Bünde (nw).** Mitglieder der Dorfgemeinschaft Hunnebrock-Hüffen-Werfen trafen sich jetzt zum Radeln im Mai. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Eckhard Kuhlmann wurde traditionsgemäß die Streckenführung mit Zwischenziel vom Stellvertretenen Vorsitzenden Thomas Henseler bekannt gegeben.

„Die etwa 30 Kilometer lange Strecke war wie immer gut ausgearbeitet und für Jung und Alt gleichermaßen gut zu bewältigen“, heißt es in der Mitteilung. Bei sonnigen und zum Radeln angenehmen Temperaturen machte sich die Gruppe mit etwa 50 Personen auf den Weg in Richtung Bustedt, vorbei am Doberg mit einem kleinen Zwischenstopp und einem Vortrag zur Geschich-

te. „Nur wenige der Teilnehmer konnten sich noch an die Freilichtbühne auf den Doberggelände erinnern“, heißt es weiter. In den 50er und 60er Jahren wurden dort an Wochenenden Klassiker und Volksstücke unter freiem Himmel aufgeführt.

Weiter ging die Fahrt in Richtung Südlengern, wo dann auch der erste Zwischenstopp zum Ölen der Ketten eingelegt wurde. Nach kurzer Pause ging die Fahrt weiter in Richtung Löhne durch die Uhlenburger Allee.

Die Kaffeepause mit selbst gebackenem Kuchen erfolgte an einem kleinen Rastplatz in Häver. Nach entsprechender Stärkung ging die Tour weiter über Kirchlengern wieder zurück nach Hunnebrock.



Mit dem Fahrrad auf Tour: Die Dorfgemeinschaft Hunnebrock-Hüffen-Werfen radelte durchs Bunder Land.

FOTO: PRIVAT



Wir gratulieren zu einer tollen Saison und zum Aufstieg in die Oberliga!

NEUE WESTFÄLISCHE, DONNERSTAG, 9. MAI 2019

– ANZEIGE –

Geschlossenheit und Leichtigkeit

Sportlicher Triumph: Der CVJM Rödinghausen macht die Meisterschaft in der Handball-Verbandsliga durch ein echtes Kollektiv perfekt. Im Team von Trainer Pascal Vette gibt es keinen „Starspieler“

„Er war diesmal ganz klar der Spieler des Tages“, meinte Tobias Fieselmann, Spieler des CVJM Rödinghausen II, der am Sonntag auf der Tribüne die Handball-Partie der Erstvertretung des CVJM gegen den TuS Nettelstedt II verfolgte. Gemeint war Rödinghausens Torwart Tristan Krefz, der mit einigen starken Paraden im letzten Heimspiel der Saison glänzte. Doch über einzelne Spieler wollte nach dem Spiel, in dem der CVJM mit einem 40:27 (21:11) die Meisterschaft in der Verbandsliga und den Oberliga-Aufstieg auch sportlich erreichte, niemand reden. Krefz selbst sprach nach dem Spiel von einem super Team und lobte insbesondere das Zusammenspiel

mit seinem Torwartkollegen Jan-Hendrik Koch.

Koch, der den Aufstieg nach dem Abpfiff noch nicht so recht realisieren konnte, gab das Lob zurück: „Das ist unglaublich. Es ist wirklich selten, dass zwei Torhüter so gut miteinander auskommen.“ Auch er sah den Erfolg der Mannschaft in der internen Geschlossenheit begründet: „Wir hatten keinen Spieler, der herausgestochen ist. Jeder hat sich für den anderen reingeworfen.“ Oder um es mit den Worten von Lukas Zwaka zu sagen: „Es gab keinen Über-Über-Spieler.“

Mario Stender, Sportlicher Leiter beim CVJM, erlebte das Team aus der Beobachter-Position. „Wenn unser Trainer Pascal Vette die Jungs da mal ge-

quält hat, dann haben immer alle mitgezogen – keiner hat gemurr.“ Dass so ein Teamgeist nicht nur für die sportlichen Erfolge wichtig ist, zeigte sich unter anderem beim Tod des langjährigen CVJM-Machers Michael Rieso im Februar. „Wir sind immer wieder aufgestanden, egal was war“, beschreibt Stender die mentale Geschlossenheit des Meisters.

Besonders beachtlich ist die Leistung des CVJM vor dem Hintergrund zu bewerten, dass die Rödinghauser eine extrem junge Mannschaft in die Saisons schickten. „Das war aber vielleicht auch unser Vorteil“, meinte Zwaka, der das Spiel verletzungsbedingt von der Bank verfolgte. „Wir hatten die jugendliche Unbekümmert-

heit als Trumpf.“

Die zeigte sich auch noch einmal im letzten Spiel der Saison. Kim Niclas Bönsch, der sein letztes Heimspiel für den CVJM bestritt und als einziger Spieler den Klub – in Richtung seines Heimatvereins VfL Herford – verlässt, hatte vor dem Spiel auf dem Facebook-Account der Mannschaft noch gewarnt, dass Nettelstedt II viele Spiele nur knapp verloren habe. „Wir waren aber konzentriert und kamen schnell in unser Tempispiel. Dann sind wir schwer zu stoppen.“ Auch Trainer Pascal Vette konnte seinen Blutdruck schonen: „Wir haben von Minute eins an keinen Zweifel dran gelassen, dass wir das Spiel gewinnen wollen.“

So feierte der CVJM Rödinghausen einen Saisonabschluss vor eigener Kulisse nach Maß: Jeder Feldspieler durfte noch einmal treffen, einige sogar besonders schön, wie Sven Barthel, der per Kempa-Trick in den Schlussminuten traf: „So haben wir uns das vorgestellt. Den Trick üben wir immer im Training. Schön dass der Vorsprung groß genug war, um es zu probieren.“

Bönsch fasste das Spiel treffend zusammen: „So kann man sich verabschieden. Eine bessere Feier für den Abschied kann es nicht geben.“ Die Meisterfeier beschäftigte auch Krefz: „Ich bin seit zwei Jahren hier und war noch nie in der Wilhelmshöhe. Das wird heute nachgeholt.“



Offizielle Ehrung: Andreas Tiemann (r.) vom Handballverband Westfalen übergab die Meisterurkunde an Jan-Hendrik Koch.



Der Tanz des Meisters: Beim CVJM Rödinghausen gab es nach dem Spiel gegen den TuS Nettelstedt II kein Halten mehr.

FOTOS: MAURICE ARNDT

AUTOHAUS
Landermann

RENAULT
Passion for life

DACIA

Industriestraße 25 | 32139 Spenge
Tel.: +49 (0) 5225 - 8 50 90
info@autohaus-landermann.de
www.autohaus-landermann.de

20456701_000319

20342901_000319

PUBLIC GRILLING

GEMEINSAM MITFIEREN
UND GENIEßEN
MIT UNSEREM LECKEREN
GRILLFLEISCH.

HELLMANN'S
GENUSSMANUFAKTUR

HELLMANNSTRASSE 1 · 32257 BÜNDE · TELEFON 05223.687347 · WWW.HELLMANN-GENUSS.DE

20584201_000319

Die perfekte Kombi!

Neue Westfälische

Wissen, was läuft!

Ihre NW als digitale Version.
Im Kombiabo besonders günstig!

Jetzt testen:
nw.de/eprobe

20706101_000319